

Thema: Ganzrationale Funktionen; Hornerchema; Linearfaktorzerlegung; Symmetrie

1.) Nullstellen und Faktordarstellung ganzrationaler Funktionen

Berechnen Sie die Nullstellen folgender Funktionen.

a) $f(x) = (x-2)(x^2-9)$

Lösung: $x-2 = 0 \Rightarrow x_1=2 \wedge x^2-9 = 0 \Rightarrow x_{2/3} = \pm 3$

b) $f(x) = x^3 + 6x^2 - 7x$

Lösung:

$$f(x) = x^3 + 6x^2 - 7x = x(x^2 + 6x - 7) \Rightarrow x_1 = 0$$

$$r(x) = x^2 + 6x - 7 = 0$$

$$\Rightarrow x_{2/3} = \frac{-6 \pm \sqrt{36+28}}{2} = \frac{-6 \pm 8}{2} \Rightarrow x_2 = 1 \text{ und } x_3 = -7$$

c) $f(x) = x^4 + 5x^2 + 4$

Lösung:

$$x^4 + 5x^2 + 4 = 0 \xrightarrow{x^2=u} u^2 + 5u + 4 = 0$$

$$u_{1/2} = \frac{-5 \pm \sqrt{25-16}}{2} = \frac{-5 \pm 3}{2} \Rightarrow u_1 = -4 \wedge u_2 = -1$$

$$\Rightarrow \text{keine Lösung für } x \quad L = \{ \}$$

d) $f(x) = x^2 - 10x$

Lösung:

$$f(x) = x^2 - 10x = x(x-10) \Rightarrow x_1 = 0 \wedge x-10 = 0 \Rightarrow x_2 = 10$$

$$e) f(x) = x^7 - 19x^4 - 216x$$

Lösung:

$$f(x) = x^7 - 19x^4 - 216x = x(x^6 - 19x^3 - 216) = 0 \Rightarrow x_1 = 0$$

$$\xrightarrow{x^3=u} u^2 - 19u - 216 = 0$$

$$u_{1/2} = \frac{19 \pm \sqrt{361 + 864}}{2} = \frac{19 \pm 35}{2} \Rightarrow u_1 = 27 \wedge u_2 = -8$$

$$\Rightarrow x_2 = 3 \wedge x_3 = -2$$

$$f) f(x) = x^4 + 4x^3 - 4x^2 + 4x - 5$$

Horner-Schema:

| | x4 | x3 | x2 | x1 | x0 |
|--------|------|------|-------|------|-------|
| f(x) = | 1,00 | 4,00 | -4,00 | 4,00 | -5,00 |

| x0 | a(4) | a(3) | a(2) | a(1) | a(0) |
|----|------|-------|-------|-------|-------|
| | 1,00 | 4,00 | -4,00 | 4,00 | -5,00 |
| 1 | 0,00 | 1,00 | 5,00 | 1,00 | 5,00 |
| | 1,00 | 5,00 | 1,00 | 5,00 | 0,00 |
| -5 | 0,00 | -5,00 | 0,00 | -5,00 | |
| | 1,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | |

$$\Rightarrow x_1 = 1 \text{ und } x_2 = -5$$

keine weiteren Nullstellen:

$$\text{Restterm: } x^2 + 1 = 0 \Rightarrow x^2 = -1 [\text{nicht lösbar in } \mathbb{R}]$$

2.) Mathematische Aussageformen

Übersetzen Sie die folgenden Aussagen in mathematisch-formale Schreibweisen:

- a) Der Funktionswert an der Stelle $x = 2$ beträgt 7.

Lösung: $f(2) = 7$

b) Alle Funktionswerte der Funktion $f(x)$ sind positiv.

Lösung: $f(x) > 0$ oder $W = \mathbb{R}^+$

c) Die Funktionen $f(x)$ und $g(x)$ besitzen an der Stelle $x = 3$ den selben Funktionswert.

Lösung: $f(3) = g(3)$

d) An der Stelle $x = 3$ ist der Funktionswert der Funktion g größer als an der Stelle $x = 10$.

Lösung: $g(3) > g(10)$

e) Die Zahl 2 ist Element der natürlichen Zahlen.

Lösung: $2 \in \mathbb{N}$

3.) Erstellen ganzrationaler Funktionen

Bilden Sie die ganzrationalen Funktionsgleichungen aus den Angaben:

a) Grad: $n = 6$; Nullstellen: -4 ; 2 ; 5

Lösung:

$$f(x) = (x+4)^a (x-2)^b (x-5)^c \quad \text{mit} \quad a+b+c=6$$

$$\text{oder} \quad f(x) = (x+4)^a (x-2)^b (x-5)^c (x^2+d) \quad \text{mit} \quad d > 0 \quad \text{und} \quad a+b+c=4$$

b) Koeffizienten: $a_4 = -1$; $a_3 = 3$; $a_2 = 5$; $a_1 = 0$; $a_0 = -2$

Lösung: $f(x) = -x^4 + 3x^3 + 5x^2 - 2$

c) Grad: $n = 5$; Nullstellen: -3 ; -2 ; 4 ; 6 ; Koeffizient: $a_5 = 8$

Lösung:

$$f(x) = 8(x+3)^a (x+2)^b (x-4)^c (x-6)^d \quad \text{mit} \quad a+b+c+d=5$$

d) Grad: $n = 3$; Nullstellen: -1 ; 1 ; 3 ; Schnittpunkt y -Achse: $S_y(0 | 6)$

Lösung: $f(x) = 2(x+1)(x-1)(x-3) \xrightarrow{a_3=2} f(0) = 6$

4.) Gleichheit ganzrationaler Funktionen

Geben Sie die Werte der Koeffizienten an, damit die beiden jeweiligen Funktionen gleich sind.

$$\begin{aligned} \text{a)} \quad f(x) &= ax^4 - bx^2 + cx - 8 \\ g(x) &= x^4 + 4x^2 - 6x + 4d \end{aligned}$$

Lösung: $a = 1 \quad b = -4 \quad c = -6 \quad d = -2$

$$\begin{aligned} \text{b)} \quad f(x) &= (a-6)x^3 + b^2x^2 + (2c+4)x - 6 \\ g(x) &= -b^2x^3 + 2ax^2 + 4cx - 3d \end{aligned}$$

Lösung:

Ansätze: $a - 6 = -b^2$ und $b^2 = 2a$

$\xrightarrow{\text{eingesetzt}} a - 6 = -2a \Rightarrow 3a = 6 \Rightarrow a = 2$

$\Rightarrow b^2 = 4 \Rightarrow b_1 = -2$ und $b_2 = 2$

$2c + 4 = 4c \Rightarrow c = 2$ und $3d = 6 \Rightarrow d = 2$

5.) Aussagenprüfung

Geben Sie an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind und begründen Sie Ihre Entscheidung.

- a) Jede punktsymmetrische ganzrationale Funktion hat mindestens eine Nullstelle.

Lösung: **richtig**, denn punktsymmetrisch bedeutet, dass der Grad ungerade ist; ungerade Funktionen wiederum haben mindestens eine Nullstelle.

- b) Wenn eine ganzrationale Funktion den Grad $n = 5$ besitzt, ist sie achsensymmetrisch.

Lösung: **falsch**, achsensymmetrische Funktionen sind gerade, daher muss der Grad auch gerade sein

- c) Bei einer punktsymmetrischen ganzrationalen Funktion, gilt immer: $a_0 = 0$.

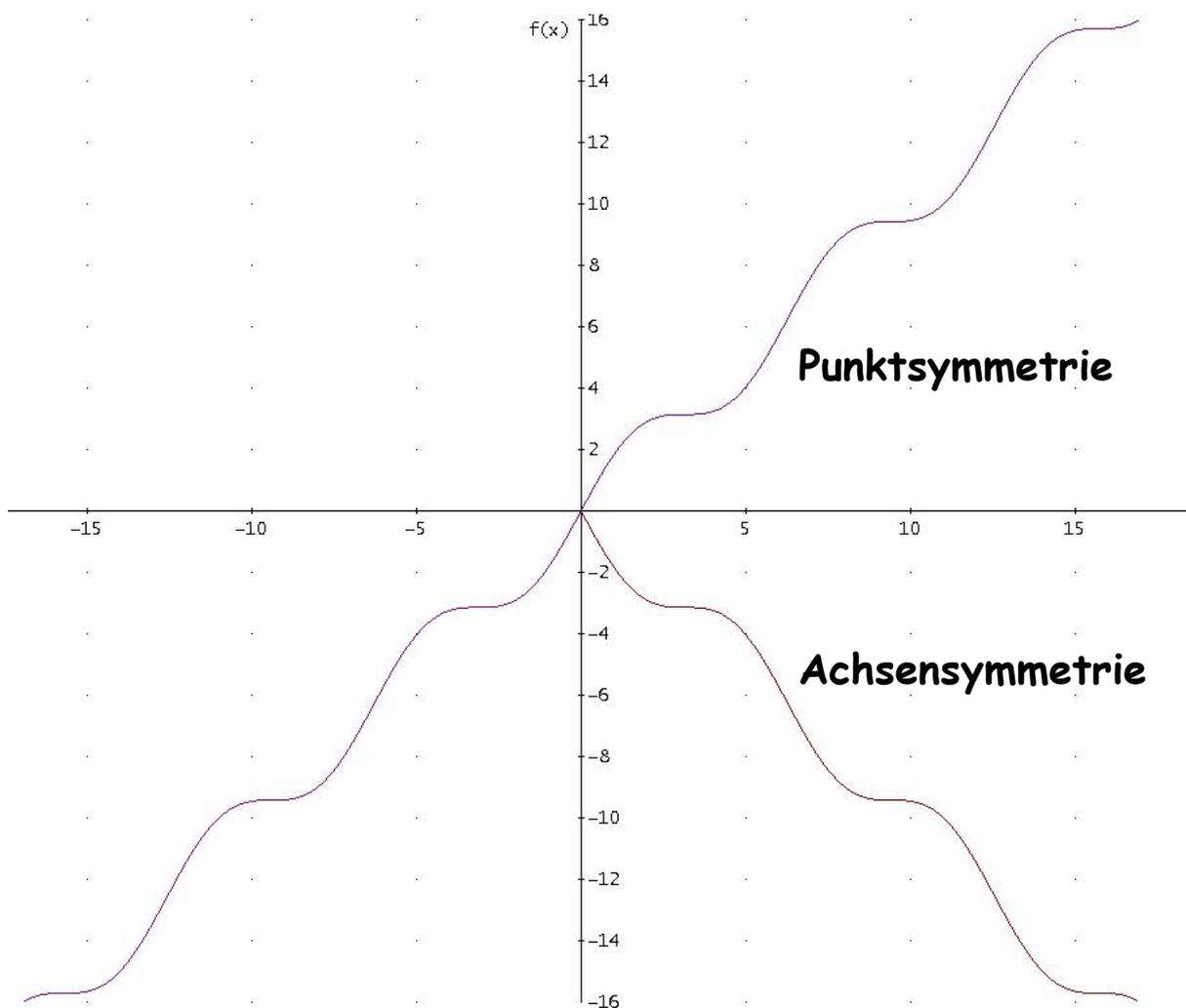
Lösung: **richtig**, denn punktsymmetrisch bedeutet, dass eine ungerade Funktion vorliegt; daher muss der Koeffizient a_0 den Wert 0 annehmen.

- d) Wenn eine ganzrationale Funktion eine ungerade Anzahl von Nullstellen besitzt, dann ist die punktsymmetrisch.

Lösung: **falsch**, Gegenbeispiel: $f(x) = x^2$

6.) Symmetrie

- a) Vervollständigen Sie den Graphen der Funktion sowohl als Achsen- als auch als Punktsymmetrie.



b) Beweisen Sie die Symmetrie bei folgenden Funktionen:

$$(i) \quad f(x) = \frac{1}{2}x^5 - 2x^3 - 3x$$

Lösung:

$$f(-x) = \frac{1}{2}(-x)^5 - 2(-x)^3 - 3(-x) = -\frac{1}{2}x^5 + 2x^3 + 3x = -f(x)$$

$$(ii) \quad g_k(x) = \frac{1}{4}x^4 + 3x^2 - k \quad \text{mit } k \in \mathfrak{R}$$

Lösung:

$$g_k(-x) = \frac{1}{4}(-x)^4 + 3(-x)^2 - k = \frac{1}{4}x^4 + 3x^2 - k = g_k(x)$$

c) Zeigen Sie mit Hilfe der Funktionen $f(x)$ und $g(x)$ aus Teilaufgabe b), dass folgende Aussagen richtig sind und erläutern Sie Ihr Vorgehen ausführlich:

Durch Addition zweier ganzrationaler Funktionen entsteht eine Funktion, deren Grad kleiner oder gleich dem Maximum der Grade der Summanden ist.

Lösung:

$$f(x) + g_k(x) = \frac{1}{2}x^5 - 2x^3 - 3x + \frac{1}{4}x^4 + 3x^2 - k$$

$$f(x) + g_k(x) = \frac{1}{2}x^5 + \frac{1}{4}x^4 - 2x^3 + 3x^2 - 3x - k$$

Der Grad der Summenfunktion kann nicht größer werden als der höchste Exponent einer der Summandenfunktionen; allerdings kleiner wäre möglich, wenn sich die Koeffizienten bei beiden Funktionen bei der größten Hochzahl jeweils durch die Addition zu 0 aufheben.

d) Bilden Sie nun die neue Funktion $h(x)$ mit

$$h(x) = \left[g_k(x) + g_k(-x) \right]^2 \quad \text{mit } k = 0$$

Lösung:

$$h(x) = \left[\frac{1}{4}x^4 + 3x^2 + \frac{1}{4}(-x)^4 + 3(-x)^2 \right]^2 = \left[\frac{1}{4}x^4 + 3x^2 + \frac{1}{4}x^4 + 3x^2 \right]^2$$

$$h(x) = \left[\frac{1}{2}x^4 + 6x^2 \right]^2 = \frac{1}{4}x^8 + 6x^6 + 36x^4$$

e) Welche Symmetrieeigenschaft besitzt $h(x)$?

Nur Begründen - ohne Beweis!

Lösung: $h(x)$ ist achsensymmetrisch, da alle Hochzahlen gerade sind.

f) Begründen Sie die Korrektheit folgender Aussage oder widersprechen der Behauptung, indem Sie ein Gegenbeispiel bilden:

Durch das Quadrieren einer achsen- oder punktsymmetrischen Funktion entsteht immer eine achsensymmetrische Funktion.

Lösung: Durch das Quadrieren werden die Exponenten immer addiert;

Fall 1:

Ausgangsfunktion ist punktsymmetrisch, d.h. alle Exponenten sind ungerade;

=> die Summe von zwei ungeraden Zahlen ist aber immer gerade

Beweis:

$$2n-1 + 2m-1 = 2n+2m-2 = 2(n+m-1) \text{ mit } n, m \in \mathbb{Z}$$

Diese Zahl ist wegen des Faktors 2 vor der Klammer immer gerade.

Fall 2:

Ausgangsfunktion ist achsensymmetrisch, d.h. alle Exponenten sind gerade;

=> die Summe von zwei geraden Zahlen ist aber immer gerade

Beweis:

$$2n + 2m = 2n+2m = 2(n+m) \text{ mit } n, m \in \mathbb{Z}$$

Diese Zahl ist wegen des Faktors 2 vor der Klammer immer gerade.

Daher gilt: Die Exponenten der quadrierten Funktion sind immer gerade und daher ist die Funktion achsensymmetrisch.